



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTL. CHEF SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN OOR. 263-069.

Für den Inhalt verantwortlich Adolf Reichert

Folge 132

Wien, 23. Juli 1943

Das Kulturamt an Professor Dr. Bibl

Der Leiter des Kulturamts der Stadt Wien Stadtrat Blaschke hat Professor Dr. Viktor Bibl in einem Glückwunschsreiben zur 50. Wiederkehr des Tages seiner Promotion für sein rastloses Wirken als Gelehrter und Schriftsteller gedankt, das den Ruhm unserer Alma mater über die Grenzen des Reiches hinausgetragen hat.

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

30. Amtliche Verlautbarung

Karfiol O/I/II/III/IV Stk. 46/40/34/	Porree je kg	39
21/10	Sommerzwiebel	40
Erbsen A/B je kg 52/44	Zwiebel und Knoblauch	
Bohnen fadenl./fädig/Spargelb. 50/44/	jung	21
52	Dillkraut je kg	47
Gurken je kg 52	Selleriegrünes je kg)	
Paradeiser je kg 72	Petersilgrünes je kg)	36
Speisekürbis je kg 20	Schnittlauch je Bschl.	2'5
Wirsingkohl Treibw. je kg 23	Johannisbeeren je kg	60
Weißkraut je kg 24	Stachelbeeren je kg	56
Rot- und Blaukraut je kg 30	Weißer Klaräpfel je kg	56
Häuptelsalat O/I/A/B je Stk. 11'5/10/	<u>Speisekartoffeln:</u>	
9/7'5	weiß, rot, blau	12
" je kg 23	gelb	13
Bummerl- und Kochsalat je kg 23	Juliperle	15
Blätterspinat je kg 29	Heurige Kartoffeln:	
Stengelspinat A/B je kg 24/20	weiß vom 22. bis 28.7.	20
Mangold je kg 18	gelb " "	22

Kohlrabi 00/A/OA/I/II	16/14/10/ 8
" je kg	19
Karotten je Bd. A/B	19/11
Möhren rot/gelb je kg	22/20
Radieschen je Bschl.	10
Rettiche je kg	54

Die Höchstpreise gelten ab 25. Juli 1943, und zwar für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooOooo